



DER ULTIMATIVE SPIEL- UND DENKSPASS

BSV Neckar-Oberrhein

www.no-bridge.de

Robert Maybach

Vorsitzender & Ressort Finanzen

Thomastr. 18, 69469 Weinheim

Tel. 06201 3929-539,

FAX 032121 283134

Email: Robert-Maybach@t-online.de

Protokoll der Jahreshauptversammlung 2015

Am Samstag, den 7. Februar 2015 fand in den Räumen des Karlsruher BSC die Jahreshauptversammlung 2015 des BSV Neckar-Oberrhein statt.

TOP 1 – Begrüßung durch den Vorstand, Tagesordnung

Um 10:34 begrüßt Herr Maybach die Anwesenden und stellt fest, dass die Unterlagen zur Jahreshauptversammlung rechtzeitig versandt wurden und die Versammlung ordnungsgemäß einberufen wurde und beschlussfähig ist. Durch die Anwesenden sind 9 Clubs mit 16 Stimmen direkt und 7 Clubs mit 12 Stimmen durch Vollmachten vertreten.

Da die Zahl der Anwesenden im Vergleich zu den Vorjahren erfreulich hoch ist, werden die Anwesenden hier nicht einzeln aufgeführt, sondern können der Anwesenheitsliste (Anlage 1) entnommen werden.

Herr Maybach verteilt allen stimmberechtigten Mitgliedern Tischvorlagen Unterlagen (Einladung mit Tagesordnung, Etat und Kassenbericht für 2014 und Etatentwurf 2015).

TOP 2 – Berichte der Vorstandsmitglieder

Robert Maybach beginnt mit seinem Bericht als Vorsitzender. Er weist auf die weiteren Tagesordnungspunkte hin und kommt kurz auf das Teamturnier nach der Versammlung zu sprechen, das mit 10 Teams ausreichend gut besucht ist.

Anschließend berichtet Carina Tetal über die Entwicklung im Bezirk (Anlage 2). Außerdem kündigt sie für den Herbst (bei ausreichendem Interesse) einen Turnierleiterkurs (Weiß/Bronze) an.

Elke Weber berichtet, dass es in ihrem Ressort Unterricht hauptsächlich Aktivitäten im Rahmen von Jugendarbeit (Bridge als Hochschulsport an der UNI Mannheim und Bridge an der Kinderakademie Mannheim) gab. Sie hat zwei Kinder von der Kinderakademie zum Schülerwochenende begleitet, die dann bei der Minibridgemeisterschaft den 3. Platz belegt haben. Im Ressort Öffentlichkeitsarbeit bemüht sie sich weiterhin, immer wieder die Presse zu informieren, z.B. wenn Spieler oder Teams aus der Region Erfolge erzielen oder wenn Anfängerkurse geplant sind.

Herr Maybach teilt mit, dass die Mitgliederzahl bei 1751 beträgt (gegenüber 1709 im Vorjahr). Herr Maybach berichtet über die Kasse und stellt die Frage nach den Startgeldern für die Regionalliga, die in der Rechnung nicht getrennt aufgeführt waren. Es wird festgestellt, dass der Betrag korrekt ist, für die Zukunft aber detaillierter ausgewiesen werden soll (nicht nur saldiert).

TOP 3 – Bericht der Kassenprüfer

Kassenprüfer Herr Liebel teilt mit, dass die Kasse geprüft wurde und keine Unregelmäßigkeiten festgestellt werden konnten. Er empfiehlt die Entlastung des Kassenwarts (Anlage 3).

TOP 4 – Entlastung des Vorstandes

Herr Liebel schlägt vor, das Präsidium gesamt zu entlasten. Die Entlastung erfolgt einstimmig.

TOP 5 – Beschluss über den Etat 2015

Der Etatentwurf 2014 enthielt ein geplantes Defizit von 225€ und wurde mit 450,47€ überschritten. Der Etatentwurf 2015 enthält ein geplantes Defizit von 675€, was bei einem Bestand von 11632,30 kein Problem sein sollte.

Der Etat für 2015 wird einstimmig verabschiedet (Anlage 4).

TOP 6 – Beschluss über den Beitrag ab 01.01.2016

Herr Maybach schlägt vor, die Beiträge zu belassen, wie sie sind. Der Vorschlag wird einstimmig angenommen.

TOP 7 – Aktueller Stand zur Gemeinnützigkeit

Herr Maybach berichtet über den Stand zum Thema Gemeinnützigkeit. Er bittet darum, dass die Clubs ihre Satzung entsprechend den Vorgaben des DBV anpassen. Es wird darauf hingewiesen, dass Änderungen im Vereinsregister für gemeinnützige Vereine kostenfrei sind.

TOP 8 – Anpassung beim MP-System

Herr Maybach fragt, wie das neue MP-System in den Clubs angekommen ist. Herr Teichmann bemängelt, dass es derzeit noch zu viele Unklarheiten gibt. Die technische Umsetzung in der DBV-Datenbank ist noch nicht erfolgt.

TOP 9 – Aktueller Stand zu „Wladow-Elinescu“

Herr Maybach berichtet, dass das Paar auch auf DBV-Ebene gesperrt wurde und sowohl gegen den DBV als auch gegen die WBF klagen. Im Januar gab es eine Verhandlung mit relativ vielen Zuschauern, bei der die einstweilige Verfügung in 2. Instanz abgelehnt wurde. Die begründete Urteilsverkündung steht noch aus. Die Hauptverhandlung ist für den 26.03.15 angesetzt.

TOP 10 – Jahreshauptversammlung des DBV

Die JHV des DBV findet am 21.03.2015 in Nürtingen statt. Interessenten können teilnehmen.

TOP 11 – Verschiedenes:

Herr Maybach spricht die neue Siegpunktskala an. Für das anschließende Turnier wird in der Versammlung ein Meinungsbild eingeholt, ob die alte oder neue Skala gewünscht wird. Die Anwesenden sprechen sich mit knapper Mehrheit für die neue Skala aus.

Herr Maybach schließt die Versammlung um 12:19h.

Anlagen:

1. Anwesenheitsliste
2. Sportbericht von Frau Tetal
3. geprüfter Kassenbericht
4. Etat 2015

Karlsruhe, den 07.02.2015

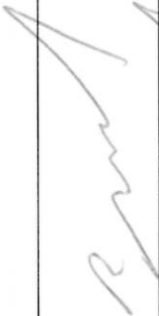







gezeichnet
Elke Weber









gezeichnet
Robert Maybach





Jahreshauptversammlung des BSV NO 2015 - Teilnehmerliste

Club Nr.	Verein	Anz. Mitgl.	Anz. Stimm.	vertreten durch			Unterschrift Vertreter
				Club	Vorst.	Name	
5	Bridgeclub Hochrhein	74	2				
21	Bridge-Club Bad Herrenalb	28	1		1	R. Meyboch	
29	Bridgeclub Bad Krozingen e.V.	95	2		2	R. Meyboch	
47	Bridge-Club Baden-Baden e.V.	131	3	3	3	G. Edde wo-Subatz	Edde wo-Str.
48	Bridge Club Badenweiler-Mülheim	42	1				
84	Schönborn-Bridge-Club Bruchsal	67	2	2		A. Staudenwaser	
139	Bridge-Club Frankenthal	101	3		3	R. MANBACH	
143	Allgemeiner Bridgeclub Freiburg e.V.	72	2	2			
144	Bridge Club Freudenstadt e.V.	36	1				
196	Bridge-Club Heidelberg 88 e.V.	59	2				

Jahreshauptversammlung des BSV NO 2015 - Teilnehmerliste

Club Nr.	Verein	Anz. Mitgl.	Anz. Stimmen	vertreten durch			Unterschrift Vertreter
				Club	Vorst.	Name	
197	Heidelberger Bridgeclub e.V.	50	1				
198	Heilbronner Turnierbridge-Club I von 1962	45	1				
199	Bridgeturnier-Club Heilbronn II	39	1	1		R. Meybach	
220	Karlsruher Bridge-Sport-Club e.V.	190	4	4		Lukas Kertisch	
227	Bridge-Club Ketsch e.V.	41	1	1		R. Max	
231	Bridge Club Dreisamtal e.V.	29	1	1		Cerino Total	
261	Bridge Club Lörrach	73	2				
271	Bridge-Club Mannheim e.V.	73	2	2		R. Meybach	
285	Bridge-Club Mosbach e.V.	47	1	1		Blec	
319	Bridge Club Offenburg	72	2				

Jahreshauptversammlung des BSV NO 2015 - Teilnehmerliste

Club Nr.	Verein	Anz. Mitgl.	Anz. Stimmen	vertreten durch			Unterschrift Vertreter
				Club	Vorst.	Name	
328	Bridge-Club Pforzheim	56	2				
343	Bridgeclub Rheinfelden	90	2		2	R. MAIBACH	
361	Bridge-Club Schopfheim e.V.	24	1		1	R. MAYBACH	
392	Bridge Club Weinheim e.V.	78	2				
400	Bridge-Club Walldorf-Wiesloch e.V.	22	1	1	1	Reiner Liebel	
477	Bridgeclub UNI Mannheim e.V.	27	1				
504	Bridge Club Ettlingen	46	1	1	1		
509	Bridge-Club Brühl-Baden	44	1				
	SUMME:	1751	46	16	17		

28
9 Clubs
7 Clubs

BSV Neckar-Oberrhein

Übersicht Liga und Pokal 2014/2015

Carina Tetal

2014

28 Vereine (neu: Frankenthal,
aufgelöst: Weil)
22 aktiv in Liga oder Pokal

Pokal

Sieger Freiburg/Mannheim
Mannheim 2. (verloren gegen München)
Freiburg Niederlage im Viertelfinale

Liga

1. Bundesliga: 2 Teams
Karlsruhe(1) 2. Platz
Ketsch 9. Platz (Abstieg)

2. Bundesliga: 2 Teams
Mannheim 3. Platz
Karlsruhe(2) 6. Platz

3. Bundesliga: 1 Team
Freiburg 1. Platz (Aufstieg)

Regionalliga: 10 Teams
1. Karlsruhe(3) 1. Platz (Aufstieg)
Absteiger: BC Hochrhein
Rückzug: Mosbach

1. Bezirksliga(2 Staffeln): 14 Teams
Aufsteiger: Heidelberg (N)
Baden-Baden(S)

2. Bezirksliga(2 Staffeln): 12 Teams
Aufsteiger: Frankenthal (N)
Baden-Baden (S)

Teams im Bezirk: 41

meiste Teams:
Karlsruhe 5
Freiburg 4
Baden-Baden 4
Rheinfelden 3
Lörrach 3
Mannheim 3
Offenburg 3

2015

28 Vereine (unverändert)
20 aktiv in Liga oder Pokal

Pokal

erste Runde im Gang

Liga (Stand 1. WE)

1. Bundesliga: 1 Teams
Karlsruhe(1) 2. Platz

2. Bundesliga: 4 Teams
Mannheim 1. Platz
Ketsch 3. Platz
Freiburg 5. Platz
Karlsruhe(2) 8. Platz

3. Bundesliga: 1 Team
Karlsruhe(3) 6. Platz

Regionalliga: 10 Teams
1. Walldorf-Wiesloch

1. Bezirksliga(2 Staffeln): 13 Teams

2. Bezirksliga(2 Staffeln): 11 Teams

Teams im Bezirk: 40

meiste Teams:
Karlsruhe 6
Baden-Baden 5
Freiburg 4
Lörrach 4
Rheinfelden 3
Mannheim 3

Bezirkssportverband Neckar-Oberrhein e.V.

Kassenbericht für das Jahr 2014

Bestand per 31.12.2013

+ Konto bei der Dt. Bank - 195 1567312 00	3.468,60 €
+ Geldmarktsparen bei der Dt. Bank - 195 1567312 61	9.296,02 €
= Bestand gesamt	12.764,62 €

Einnahmen im Jahr 2014

+ Mitgliedsbeiträge 2014	3.421,50 €
+ Zinseinnahmen	6,85 €
= Einnahmen gesamt	3.428,35 €

Ausgaben im Jahr 2014

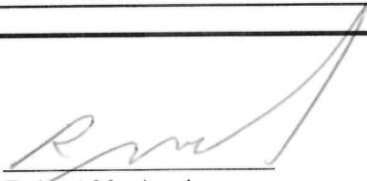
- Ressort 1 - Geschäftsführung / Verwaltung	-48,04 €
- Ressort 2 - Finanzen	-59,88 €
- Ressort 3 - Leistungssport / Turnierleitung	-81,30 €
- Ressort 3 - Regionalliga	-1.000,00 €
- Ressort 4 - Unterricht und Öffentlichkeitsarbeit	-37,80 €
- 1. Offene Team Meisterschaft	-562,00 €
- Zuschüsse an Vereine (DBV Pokal Fahrtkosten)	-214,80 €
- EDV Zuschüsse	-1.875,00 €
= Ausgaben gesamt	-3.878,82 €

Bestand per 31.12.2014

+ Konto bei der Dt. Bank - 195 1567312 00	3.011,28 €
+ Geldmarktsparen bei der Dt. Bank - 195 1567312 61	9.302,87 €
= Bestand gesamt	12.314,15 €

Gewinn / Verlust im Jahr 2014

Bestand per 31.12.2013	12.764,62 €
+ Einnahmen im Jahr 2014	3.428,35 €
- Ausgaben im Jahr 2014	-3.878,82 €
= Bestand per 31.12.2014	12.314,15 €
= Defizit im Jahr 2014	-450,47 €


Robert Maybach
Ressort Finanzen

18.1.15 
Rainer Liebel
Kassenprüfer

Bezirkssportverband Neckar-Oberrhein e.V.

Etat für das Jahr 2015

= Bestand per 31.12.2014 12.307,30 €

+ Einnahmen im Jahr 2015 3.510,00 €

+ Mitgliedsbeiträge 3.500,00 €
+ Zinseinnahmen 10,00 €

- Ausgaben im Jahr 2015 -4.185,00 €

- Kosten / Auslagen für Geschäftsführung & Verwaltung -50,00 €
- Kosten / Auslagen für Finanzen & Kontoführung -60,00 €
- Kosten / Auslagen für Leistungssport & Turnierleitung -100,00 €
- Kosten / Auslagen für Regionalliga -1.000,00 €
- Kosten / Auslagen für 2. Offene Teammeisterschaft -650,00 €
- Kosten / Auslagen für Unterricht & Öffentlichkeitsarbeit -50,00 €
- Zuschüsse für EDV Ausstattung -1.875,00 €
- Zuschüsse (Pokal - Sonstiges) -400,00 €

= Bestand per 31.12.2015 11.632,30 €

+ Defizit im Jahr 2015 -675,00 €



Robert Maybach, Ressort Finanzen